

## Liebe Freunde und Mitglieder der DRK Bergwacht Württemberg

Die ersten Wochen dieses Jahres haben es schon eindrucksvoll gezeigt: Die DRK Bergwacht Württemberg ist eine unverzichtbare Spezial-rettungsorganisation in unserem Land. Über 32 zum Teil schwer verletzte Patientinnen und Patienten mussten schon im Jahr 2006 bis Anfang Februar versorgt werden!



Am Besten lässt sich unsere Bergwachtarbeit mit zwei Kernaussagen zusammen fassen: "Leben retten Natur bewahren" und " Zu jeder Zeit bei jedem Wetter in jedem Gelände". Dies umschreibt zum einen unsere Hauptaufgaben und lässt zum anderen erkennen, wozu unsere spezielle und intensive Ausbildung notwendig ist. Die immer kritischer werdende finanzielle Situation der DRK Bergwacht Württemberg zieht sich wie ein roter Faden durch die Berichte der letzten Jahre. Auf Grund der Finanzlage unseres Landes stehen uns eben nicht mehr die im Rettungsdienstgesetz vorgesehenen, Zuschüsse

für Bau und Instandhaltung von Rettungsstationen sowie für die Ersatzbeschaffung von Einsatzfahrzeugen in voller Höhe zur Verfügung. Seit Jahren müssen wir uns etwa nur mit der Hälfte begnügen. Dies stellt uns innerhalb der DRK Bergwacht Württemberg langsam vor fast unlösbare Probleme.

Trotz allem engagieren sich inzwischen in unserer DRK Bergwacht Württemberg über 1000 aktive Mitglieder. Menschen mit unterschiedlichsten Ausbildungen, Berufen und Fachrichtungen arbeiten hier im Dienste der Patientinnen und Patienten und im Dienst unserer schätzenswerten Natur zusammen und bringen ihr Fachwissen und ihre berufliche Erfahrung in die Bergwachtarbeit mit großem Idealismus und Motivation mit ein. Somit kann ich feststellen, dass die DRK-Bergwacht Württemberg ihren Auftrag im Rettungs- und Naturschutzdienst wieder erfolgreich gemeistert hat.

Zum Schluss darf ich all denen danken, die die Bergwachtarbeit in irgend einer Form unterstützt haben, der öffentlichen Hand, unseren Freunden und Förderern, unseren DRK-Kreisverbänden, dem DRK-Landesverband, seinem Präsidium und seinem Präsidenten. Danken darf ich aber vor allem unseren aktiven Helferinnen und Helfern sowie deren Angehörigen und Familien.

### Statistik 2005

Bereitschaften	19
Aktive Mitglieder	1 041
Fördermitglieder	2 119
Jugendgruppen	11
Jugendmitglieder	119
Bergwacht-Einsätze	167
Erste-Hilfe-Einsätze	569

Günter Wöllhaf,  
Landesleiter der DRK Bergwacht Württemberg